

Rückblick 10 Jahre Pro Namibian Children e.V.



2005

Gründung und Genehmigung von Pro Namibian Children e.V.

- Gründung des Vereins in Köln durch Bruno Tönnies - Präsident
- Gründungsmitglieder:
 - Jean Pütz
 - Hubert Haller
 - Jürgen Pelka
 - Christian Dubler
 - Renate Becher-Meisen
 - Hanno Rumpf - Ehrenpräsident
 - Ende 2005 Anja Huppertz neues Vorstandsmitglied

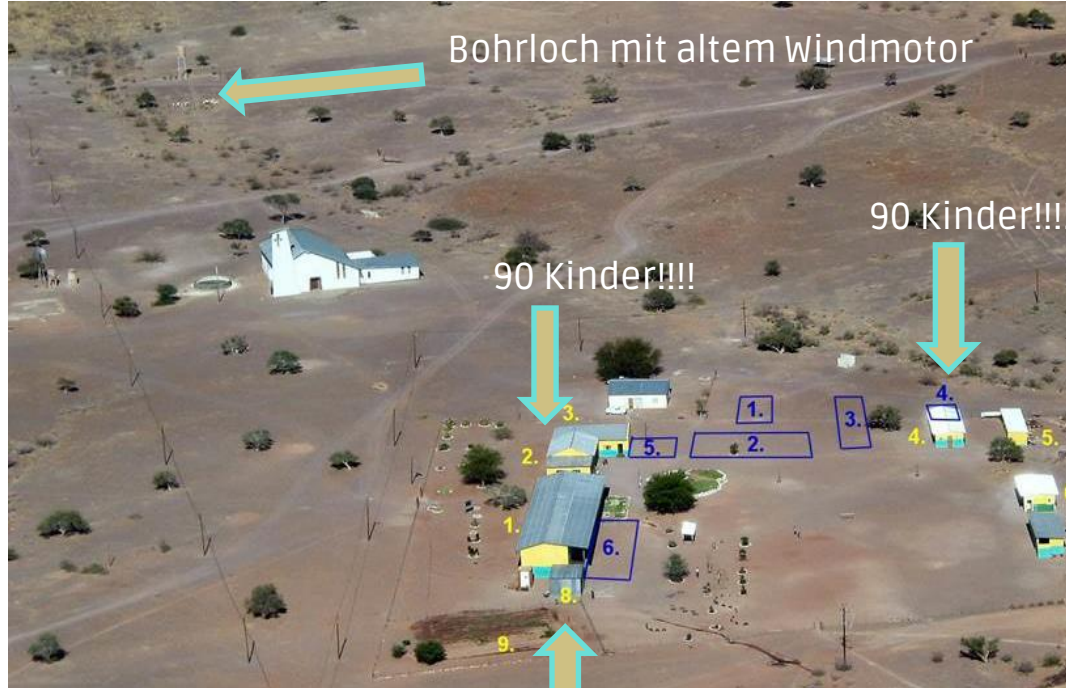
Satzung

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten komplett ehrenamtlich und tragen alle Kosten wie z.B. Reisen selber.

Die gesamte Buchhaltung, Rechtliche Abwicklung, Verwaltung wird von den Vorständen ohne Kosten für den Verein realisiert



Zustand Omomas 2005



Bohrloch mit altem Windmotor

90 Kinder!!!!

90 Kinder!!!!

WC's/Duschen
außer Betrieb!!!
Kein Abwassersystem!!!!

„Küche“: Wellblechhütte mit Feuerstelle!!!!

2005

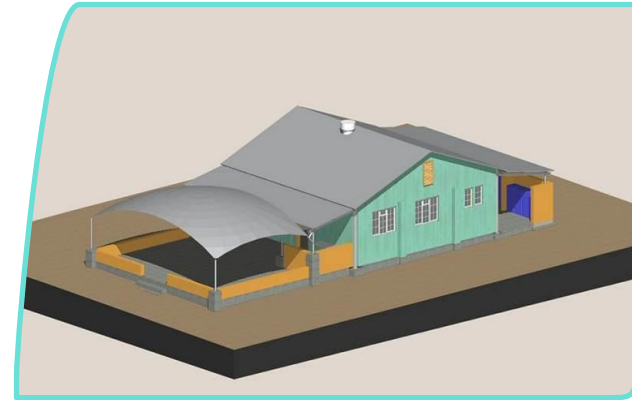
- Das Gelände St. Patrick´s Primary School inklusive Hostel gehört der katholischen Kirche
- Lehrer bezahlt und kontrolliert die Regierung
- Betreiber des Hostels ist katholische Kirche mit Direktorin Hetta Claasen
- Im Hostel leben 180 Kinder
- 2-3 Kinder pro „Bett“
- Kaum Decken und Matratzen
- Wenig und schlechtes Essen
- Kein Essenraum
- Keine Stühle, Tische, Geschirr
- Alle Anlagen in sehr schlechtem Zustand
- **ABER GUTE SCHULBILDUNG UND HOHE DISZIPLIN**



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

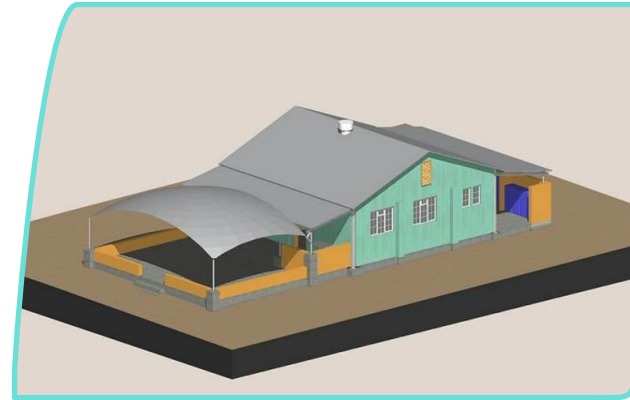
2006

- Akquise der Mittel für den Bau der Küche an der St. Patricks Primary School.
- Planung mit Auswahl geeigneten Unternehmers
- Baubeginn der modernen Küche mit Schattenterrasse
- Bau eines Abwassersystems
- Patenschaften - Übernahme 50 € Schul-und Hostelgebühr
- Patengelder fließen 1:1 in Betrieb des Hostels (Essen, Personal, Hygiene)
- Paten-und Geschenktion erfreuen sich großer Beliebtheit



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

- PNC unterstützt diverse Renovierungsmaßnahmen:
Neue Wasserpumpe
Sicherheitszaun
- PNC unterstützt mit Essen, Mobiliar, Kleidung, Decken
- Hohe Fluktuation der Kinder problematisch



2007

Feierliche Eröffnung der Küche

- Küche inklusive großem Kühlraum für Frisches und Fleischspenden
- Gas- und Elektroherd
- Inventar
- Kühlungssystem
- Warmwassergeysir solar
- Mehrere Waschbecken
- Große Schattenterrasse für Mahlzeiten (Ausbaupotenzial)

Erweiterung des Vorstands

- Uwe Diekmann tritt dem Vorstand bei



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

2008

In Omomas wird renoviert:

- Neue Matratzen & Decken für alle
- Alle Klassenräume werden erneuert
- Kompletter einbruchssicherer Zaun entsteht.
- Kinder werden eingekleidet mit Schuluniformen und Freizeitkleidung.
- Neues Bohrloch mit Anschlüssen und 2 Vorratstanks
- Nur noch lokale Kinder an Schule erlaubt (per Gesetz), somit nur noch 110 Kinder – zu viele...

UNESCO Stiftung für Kinder in Not möchte Namibia Projekt mit PNC machen!!!



2009: Anna M. Duineveld

Start „Land-und hauswirtschaftliche Ausbildung für arbeitslose Jugendliche im Süden Namibias“

- UNESCO stiftet Geld für Anlegen des Lehrgartens
- PNC arbeitet intensiv mit dem Ministerium für Erziehung, dem Sozialministerium und der lokalen Gemeinde zusammen
- Feierliche gemeinsame Eröffnung des Lehrgarten
- Gebäude werden von der Reformierten Kirche zur Verfügung gestellt.
- Großsponsor „Wunder gibt es“ kommt hinzu und übernimmt einen Großteil der praktischen Ausbildung in Anna Maasdorp
- Prinzip „learning by doing“. Lokale Bauleiter fungieren als Trainer für Jugendliche, Projektleitung 100 durch erfahrenen Lehrer.



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

- 1. Lehrlingsjahr mit 16 Lehrlingen - Renovierung eines zerfallenen Gebäudes hin zu 2 Schlafräumen für Mädchen und Jungs mit Bädern und Lehrerappartements
- Alle Lehrlinge bekommen am Jahresende einen Job!
- 1. Spatenstich und Pflanzen des 1. Baums mit allen Beteiligten sowie feierliche Eröffnung des Schlafhauses: Ministry of Education, UNESCO – Stiftung Bildung für Kinder in Not e.V., Dutch Reformed Church, Regional Counselor, Elternrat, Gemeindevertretung, Eltern, Lehrlinge



2009



2009: Omomas

- Oktober: Schock. Die katholische Kirche beschließt das Hostel an der St. Patricks Primary School zu schließen.
- Vorstand Pro Namibian Children e.V. entscheidet die Trägerschaft des Hostels zu übernehmen mit voller Verantwortung und Vollkosten
- Nach weniger als einem Monat Geburt des „Omomas Care Center“ mit neuem Vorzeichen
- Ausschließlich „Vulnerable Children“ – Waisen-und Straßenkinder aus dem Süden
- Definiertes konkretes Gemeinschaftsprojekt mit dem Erziehungs-und Sozialministerium und der katholischen Kirche
- Verpflichtung zu ganz neuen Standards für Gesundheit, Ausstattung und Heimbetrieb
- Tatkräftige Erweiterung des Vorstands mit R. Kürten und S. Klein



- Projektcontrolling vor Ort – Round Table Hochland, Präsident Derek McKinnon
- Hostelleiter – einer der Lehrer
- Beginn mit 45 Heimplätzen und OVC's, Kinder werden vom MOE and MOGE ausgewählt
- Wichtigste Hygiene Maßnahme: Instandsetzung der WC's und Duschen
- 4 Mahlzeiten pro Tag und 1/Tag frisches Obst/Gemüse
- Renovierung der beiden vorhandenen Schlafsäle
- 3 Aunties werden eingestellt als Hostelmitarbeiterinnen – auch zur über Nacht Betreuung
- Regierung genehmigt 3 Lehrer (normal 30 Kinder/Lehrer) als Unterstützung mit angemessenen Sprachkenntnissen (Nama)



2010: Anna Maasdorp

Finalisierung und Inbetriebnahme des Lehrgartens an der Anna Maasdorp Secondary School

- 2. Lehrjahr beginnt mit dem Garten mit Projektleiter Sydney Scholtz 20 Lehlrinen im neuen Schlafgebäude
- 4 Wassertanks samt Anschlüssen stehen dem Projekt zur Verfügung, Wasser selbst kommt von Gemeindewasserbohloch
- Riesiges Schattennetz für schwieriges Gemüse
- Neben Gartenarbeit auch Renovierung von 2 Klassenräumen für Training praktischer Fähigkeiten.
- Lehlrlinge machen Bodenarbeiten, Pflanzungen, testen diverse Kulturen, haben täglich theoretischen Unterricht durch Projektleiter
- Es kommt Kochen und Vorratshaltung dazu



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

2010: Omomas

- Erste Praktikantin!!!
- Beschluss des Vorstands - Praktikanten können sehr hilfreich sein.
- Konzept für zukünftige strukturierte Praktikanteneinsätze wird begonnen.
- Patenschaften werden auf 200 € gesetzt – 50 € sind weit von Vollkosten entfernt, Betreuung der Paten nicht so möglich
- Mit Zustimmung der Paten werden die Gelder komplett in das Budget für ALLE Kinder gegeben
- Einige Paten besuchen Ihre Kinder regelmäßig...



2011: Anna Maadorp

- Gesetzesänderung: Durch unser Vorbild wird die Gartenarbeit in der gesamten Hardap-Region in den Lehrplan aufgenommen!
- Alle Schulen sollen wieder Gartenunterricht haben und Gärten
- Die Ernten können verkauft werden, die Lehrlinge erhalten ein 1. Taschengeld
- Im Anna Maasdorp Projekt haben alle 13 fertigen einen Job bekommen. Keine Garantie für dauerhafte Anstellung, aber wichtig für den Lebenslauf.



2011: Omomas

- Start des regelmäßigen Praktikantenprogramms in Omomas
- Praktikanten machen neben der Betreuung eigene Projekte wie Circus, Baumhaus, Tanzen, Instandhaltung, Theater
- Durch intensive Betreuung kann Omomas erstmals an Sportfesten gegen andere Schulen antreten – eine große Freude
- Sponsoren sorgen für Bettwäsche, Handtücher, einen Spielplatz, neue Schuluniformen, Bücher, Waschmaschine, neue Holzbetten,
- Neue Leitung: Sabine MacKinnon



2012: Omomas

- Spiel, Sport, Spaß bekommt auch seinen Raum
- Sponsoren sorgen für Bücher, Geschenke.
- Und einen Spielplatz



2012: Omomas

Vergrößerung in Omomas:

- Aus der Schulhalle (auch Essenshalle) wird ein Schlafsaal. Somit Platz für weitere 20-25 Kinder. Insgesamt jetzt 65-70 Kinder vor Ort.
- Die Schulhalle wird an die Küche angegliedert und als eigenständiges Gebäudes als Essensaal und für Programm genutzt



2012: Anna Maasdorp

Neue Führungssituation

- Alter Projektleiter kündigt
- Start mit Agriculture Lehrer Reagan Mate als Leiter
- Erstmals auch am Anna Maasdorp Projekt Einsatz von Praktikanten (Studenten)
- Gute Ergebnisse in der Ernte und im Engagement der Lehrlinge durch neue Führung und hervorragende Arbeit der Praktikanten
- Gute Ergebnisse auch im Hauswirtschaftsunterricht
- Praktikanten renovieren die Schulhalle von Anna Maasdorp



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

2013: Omomas

- Praktikanten werden immer mehr zur Säule des Teams – unterrichten, machen HIV Prophylaxe und sind absolute Vertrauenspersonen für die Kinder
- Garten nun auch in Omomas ganz aktuell und als AG beliebt
- Praktikanten und Lehrerhaus wird renoviert und ist angemessene Bleibe für alle, die sich engagieren



2013: Anna Maasdorp

- Die Omomas Kinder gehen auf die Anna M Schule – PNC bezahlt Schulgeld und Hostelgeld und hilft beim Transport für die Klassen 8-10.
- Führungsprobleme vor Ort in Anna M, Demotivierte Lehrlinge
- Wenig Praktikanten fähig vor Ort zu helfen, nur eine Schreinerin bereit
- Integrationsprobleme mit den Lehrlingen
- Betreuer Reagan Mate kümmert sich um Updates zu Leistungen, Problemen etc.



2014: Omomas

- Neues Schlafhaus dank Sponsor – nun 90 Kinder!!!
- Neue robuste Holzbetten und gute Matratzen dank Sponsoren
- Neue alte Schuldirektorin verbessert Unterrichtqualität deutlich
- 2 Bachelor Arbeiten werden in Omomas geschrieben über „Umgang mit Gewalt“ und „Kulturelle Integration“
- Neue Standards, Regeln und ständige Verbesserung
- Ag´s werden immer besser



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE

2014: Anna Maasdorp

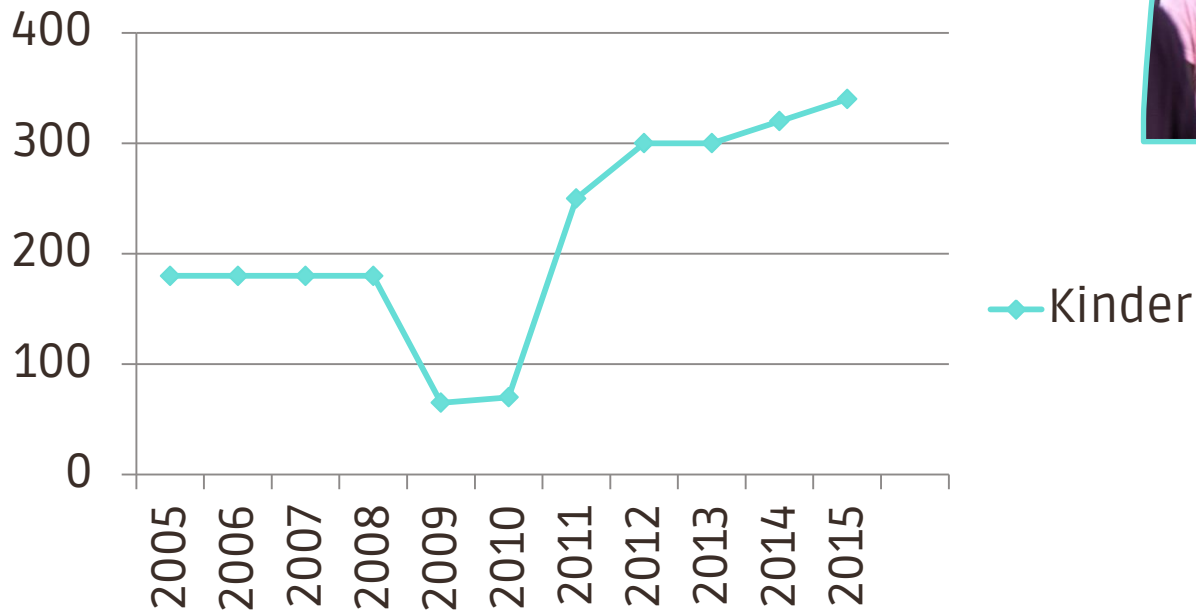
- Neues Konzept Anna Maasdorp:
- Externe Lehrlinge sollen nicht mehr ausgebildet werden.
- Statt dessen **alle** Schüler der Anna M.
- Übergabe der Verantwortung an die Schule.
- Gartenunterricht für alle Klassen
- PNC bezahlt weiter das zusätzliche Lehrer-Gehalt
- PNC übernimmt noch Wasserkosten
- Gebäude für dringend notwendige Plätze am Hostel der Anna Maasdorp Schule – für die Omomas-Kinder!



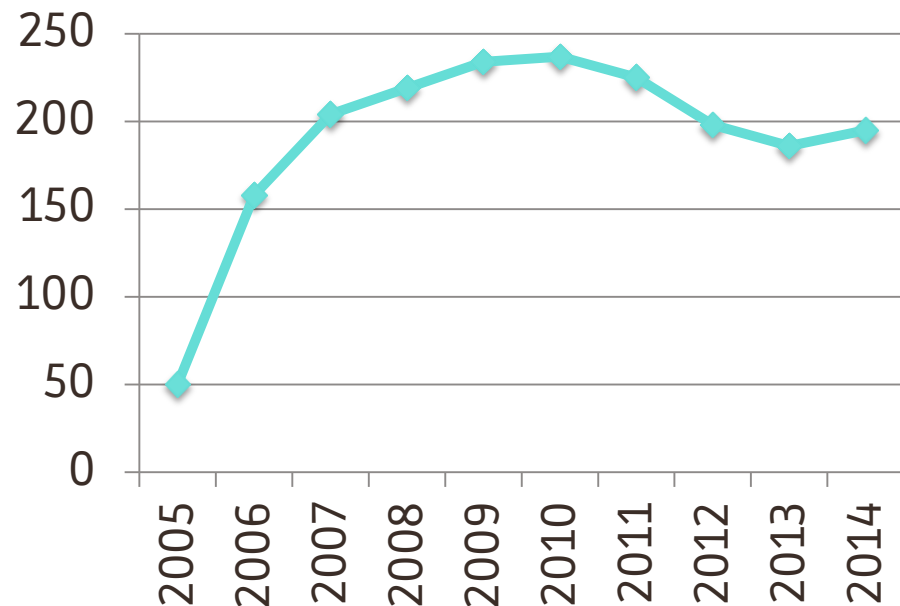
Zustand Omomas Anfang 2015



Entwicklung Kinder, die (unmittelbar) von PNC profitieren



Entwicklung Mitglieder



◆ Mitglieder



Vielen Dank für Ihre Hilfe.
10 Jahre wären ohne Sie
nicht möglich gewesen.



PRO NAMIBIAN CHILDREN e.V.
FOR A BETTER LIFE